

9. MAC PHERSON`S FAREWEL

Farewell, ye dungeons dark and strong,
The wretch`s destinie!
McPherson`s time will not be long,
On yonder gallows-tree.

Chorus:
Sae rantingly, sae wantonly,
Sae dauntingly gaed he:
He played a spring, and danced it round
Below the gallows-tree.

O what is death but parting breath?
On many a bloody plain
I`ve dared his face, and in this place
I scorn him yet again!

Untie these bands from off my hands,
And bring to me my sword;
And there`s no a man in all Scotland,
But I`ll brave him at a word.

I`ve lived a life of sturt and strife;
I die by treacherie:
It burns my heart I must depart
And not avenged be.

Now farewell, light, thou sunshine bright,
And all beneath the sky!
May coward shame distain his name,
The wretch that dares not die!

sae: so; rantingly: merrily; gaed: went; spring: dance tune; sturt:
violence

MAC PHERSONS ABSCHIED

Leb wohl, du dunkles Kerkerhaus,
Des Armen letzter Raum!
MacPhersons Zeit ist nun bald aus
Dort unterm Galgenbaum.

Refrain:

So froh ging er, so frech ging er,
So trotzig durch den Raum;
Er spielte auf und tanzte darauf
Noch unterm Galgenbaum.

Was ist der Tod? Das End der Not!
Hab oft in Blut und Qual
Ihm schon getrotzt; und hier und jetzt
Verlach ich ihn nochmal.

Nehmt dieses Band von meiner Hand
Und bringt mein Schwert mir her!
In Schottland dann gibt's keinen Mann,
Vor dem ich feige wär.

In Sturm und Streit schwand meine Zeit,
Mich schlägt Verräterhand.
Es brennt mein Herz im Tod und Schmerz,
Daß ich nicht Rache fand.

Lebwohl nun Welt, vom Licht erhellt,
Lebwohl, was immer lebt!
Sei feig genannt im ganzen Land
Der vor dem Sterben bebt.